



Neueste Aufnahme der wegen ihrer klassischen Schönheit bekannten Filmschauspielerin
Lil Dagover

Die gesellschaftliche Stellung

Von Honoré de Balzac

Diese amüsante Skizze aus dem
Nachlaß Balzacs liegt hier in
erster deutscher Uebersetzung vor

I.

Die Herzogin von Valbreuil (drei Liebhaber): „Gehen Sie, Marschall! Sie scherzen. Eine Frau wie ich! Höchstens die kleine Gräfin, deren Liebschaft mit dem Marquis von Brives ja bekannt ist, kompromittiert sich in dieser Beziehung. Die arme Gräfin! Kaum hat sie ihren Mann verloren macht sie sich gleich so unmöglich, daß man nicht mehr mit ihr verkehren kann.“

Die Gräfin (zwei Liebhaber): „Pfui, pfui! Glauben Sie denn, Sie haben die Frau Ihres Bankiers vor sich, über deren skandalösen Lebenswandel man ja erröten muß! Auf diese Frau zeigt man mit Fingern. Sie ist unmöglich. Sie hat einen Geliebten.“

Die Bankiersgattin (einen Liebhaber): „Ja, Mademoiselle, ich brachte Ihnen Interesse entgegen, aber ein derartiges Verhalten! Sie haben einen Geliebten . . .! Ist das der Dank für die Mühe, die ich mir mit Ihnen gab, mein Kindchen, ich ließ Sie erziehen wie meine eigene Tochter! Und Sie sagen, er wolle Sie heiraten, er liebe Sie! Wie abscheulich! Ein junges Mädchen darf unter keinem Vorwand einen Geliebten haben, verstehen Sie! Ein Fehltritt vor der Hochzeit ist unauslöschlich! Sie be-